

Veranstaltungen des Zentrums für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften 2009/2010

2009 (ab August)

Projekt: Deutsch-polnische Erinnerungsorte / Polsko-niemieckie miejsca pamięci

17. September

Symposium: „Identität und Gedächtnis. Auf der Suche nach einem neuen Paradigma der historischen Forschung“ – im Rahmen des 18. Polnischen Historikertages in Olsztyn

13.-15. November

6. Tagung für Autorinnen und Autoren: Deutsch-polnische Erinnerungsorte/ Polsko-niemieckie miejsca pamięci in der Europäischen Akademie Berlin

Konferenzen, Colloquien, Podiumsdiskussionen, Veranstaltungen

336

7. September

Diskussion: „Die deutsch-polnischen Beziehungen im Wandel – Erinnerung und Zukunft in einem gemeinsamen Europa“ mit Aleksander Kwaśniewski, Gesine Schwan, Danuta Hübner, Angelica Schwall-Düren und Gerd Harms in der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung

13. Oktober

Doktorandenseminar: „Die Musealisierung der Themen ‚Flucht, Vertreibung und Integration‘ – Untersuchungen zu einer geschichts-kulturellen Kontroverse“ – Vorstellung der Doktorarbeit von Tim Volkering im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

29. Oktober

Colloquium: „Gegengeschichte – Dissidente Diskurse über Zweiten Weltkrieg und Holocaust im Ostmitteleuropa der 80er Jahre“ – Abschlusspräsentation des Forschungsprojekts mit einem einleitenden Vortrag von

Michal Kopecek (Prag) und einem Kommentar von Silke Satjukow (Jena) im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Zusammenarbeit mit der Societas Jablonoviana und des Historischen Instituts der Universität Warschau im Rahmen des Programms „Geschichtswerkstatt Europa“

11. -13. November

Konferenz: „Jerzy Grotowski und seine Schauspieltechnik in Geschichte und Gegenwart“ in Berlin in Zusammenarbeit mit RE-DUTA-Berlin

17. November

Colloquium: „Die Methodologie des Biographieschreibens am Beispiel Wilhelm II“ – Vortrag von Dr. Piotr Szlanta im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

20.-22. November

Konferenz: „Die Verfolgung der intellektuellen Eliten in Polen und in der Tschechoslowakei durch die Nationalsozialisten. Kontexte und Erinnerungskulturen“ an der Fachhochschule der Polizei in Oranienburg und der Botschaft der Tschechischen Republik in Berlin

7. Dezember

Verleihung des wissenschaftlichen Förderpreises des Botschafters der Republik Polen an der Europa-Universität in Frankfurt (Oder) durch den Botschafter Dr. Marek Prawda und die Jurymitglieder mit einem Festvortrag von Prof. Dr. Jürgen Kocka

15. Dezember

Doktorandenseminar: „A story of Polish Jazz...“ – Vorstellung der Doktorarbeit von Marta Domurat-Linde im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

2010 (bis Juli)

Konferenzen, Colloquien, Podiumsdiskussionen, Veranstaltungen

9. Februar

Doktorandenseminar: „Erinnern und Vergessen – Erinnerungskulturen im Lichte der deutschen und polnischen Vergangenheitsdebatten: Diskursanalyse der Jedwabne-Debatte und der Walser-Bubis-Debatte“ – Vorstellung der Doktorarbeit von Anna Musioł im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

23. Februar

Colloquium: „Symbolische Aneignung von multikulturellen Städten in Ostmitteleuropa“ – Vortrag von Alvydas Nikžentaitis im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

2. März

Colloquium: „Public History: Erfolge und Grenzen eines neuen Zugangs zur Geschichtsvermittlung“ – Vortrag von Prof. Dr. Paul Nolte im Zentrum

für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

13. April

Doktorandenseminar: „Lettland im Zweiten Weltkrieg“ – Vorstellung der Ergebnisse der Doktorarbeit von Björn Felder im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

19. April

Feierliche Verleihung der Mitgliedschaft der Polnischen Akademie der Wissenschaften an die neuen auswärtigen Mitglieder:

– Prof. Dr. Gerhard Ertl, Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft, Berlin

– Prof. Dr. Christoph Kleßmann, Universität Potsdam

– Prof. Dr. Thomas C. Mettenleiter, Friedrich-Loeffler-Institut Greifswald

– Prof. Dr. Frank Steglich, Max-Planck-Institut für Chemische Physik fester Stoffe, Dresden. Mit einer Rede des Botschafters der Republik Polen, Dr. Marek Prawda und einem Gespräch zwischen Prof. Dr. Michael G. Müller und Prof. Dr. Robert Traba zur Gründung des Klaus-Zernack-Kolloquiums im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

25. Mai

Gespräch: „Nachdenken über Marcel Reich-Ranicki und die deutsch-polnisch-jüdischen Beziehungen“ – mit den Buchautoren Petra Morsbach und Gerhard Gnauck, moderiert von Basil Kerski im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

1.-3. Juli

Konferenz: „Erinnern an den Zweiten Weltkrieg. Mahnmale und Museen in Mittel- und Osteuropa“ im Deutschen Historischen Museum in Berlin; in Zusammenarbeit mit dem Global and European Studies Institute der Universität Leipzig und dem Europäischen Netzwerk Erinnerung und Solidarität

2.-3. Juli

Konferenz: „Grundwald – Tannenberg – Žalgiris 1410-2010. Schlachtfeld der Nationalmythen und Ideologien“ im Filmmuseum Potsdam und dem Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam; in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kulturforum Östliches Europa und dem Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam